



# ELVA

## WINTER SUN

CD / LP / Digital  
Veröffentlichung: 19. April 2019



Elva, diesen Namen haben die Australierin Elizabeth Morris (Allo Darlin') und der Norweger Ola Innset (Making Marks, Sunturns) ihrem neuesten Projekt gegeben. Das Album „Winter Sun“ wurde im Herbst 2018, während der Elchjagd-Saison, in einem alten Schulhaus inmitten der schwedischen Wälder aufgenommen.

„Elva“ bedeutet auf Norwegisch „Fluss“, und allein der Name deutet darauf hin, dass die Band ihre Inspiration aus der Natur bezieht, aus der Schönheit des skandinavischen Sommers sowie der bitteren Kälte des Winters. Und auch die Geburt von Elizabeths und Olas gemeinsamer Tochter hat die Songs und ihre Entstehung spürbar geprägt.

Beim ersten Hören drängen sich zunächst einmal Parallelen zu dem Allo-Darlin'-Album „Europe“ auf. Ein Grund dafür dürften die üppigen Streicherarrangements sein, die dem Violinisten Dan Mayfield und der Cellistin Ofelia Østrem Ossum zu verdanken sind. Zwischen Dan und Allo Darlin' besteht schon seit vielen Jahren eine enge Beziehung, und das gilt natürlich auch für den Schlagzeuger der Band, Michael Collins. Er zeichnet für Aufnahme und Produktion des Albums verantwortlich und greift dabei auf Erfahrungen zurück, die er in den letzten Jahren durch die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Metronomy und Girl Ray sammeln konnte. Komplettiert wird die Band durch Diego Ivars am Bass und Jørgen Nordby am Schlagzeug.

Insgesamt bietet „Winter Sun“ ein sorgfältig austariertes Klangspektrum mit einer Mischung aus akustischen und verzerrten E-Gitarren, klassischen Keyboards, Strings und komplexen, mehrstimmigen Vokalpassagen. Sowohl in Bezug auf die Texte als auch in Bezug auf die Musik demonstriert das Album die Songschreiberqualitäten von Morris und Innset in ihrer ganzen Breite und Tiefe. Gelegentlich fühlt man sich an die schrill-sanften Klänge US-amerikanischer Indie-Bands wie zum Beispiel Yo La Tengo erinnert, an anderen Stellen eher an den Country-mäßig gefärbten Herzschmerz einer Linda Ronstadt oder einer Laura Veirs. Und dennoch ist „Winter Sun“ an jeder Stelle etwas ganz Eigenständiges, eine üppige Kombination der Gegensätze: Sommer und Winter, Australien und Norwegen.

Elizabeth sagt dazu: „Ich wollte einfach ein Album machen, das eine Mischung aus stillen, sanften Songs und lauterem Stücken mit viel Verzerrung und Rückkopplungen enthält. Es war eine tolle Erfahrung, die Songs zusammen mit Ola zu schreiben. Mit einem Baby hat man einfach viel weniger Zeit, und das gemeinsame Schreiben hat mir in dieser Hinsicht eine Menge Druck genommen. Außerdem haben wir dem Album dadurch eine zusätzliche Dimension verliehen. Bands mit zwei Songschreibern, zum Beispiel die Go-Betweens, fand ich schon immer gut. Ich kann nur hoffen, dass dieser Prozess uns gegenseitig angespornt hat und wir beim anderen jeweils das Beste hervorgekitzelt haben. Und weil ich nicht jeden Song selber schreiben musste, habe ich das Gefühl, dass die Stücke, die ich beisteuern konnte, ihren Platz auf dem Album auch wirklich verdient haben.“

1. Athens
2. Tailwind
3. Dreaming With Our Feet
4. Ghost Writer
5. Harbour In The Storm
6. Airport Town
7. Don't Be Afraid
8. Everything Is Strange
9. I Need Love
10. Winter Sun



Cat no.: TR433  
CD: 4015698025552  
Indigo: CD 165892  
LP: 4015698025583  
Indigo: LP 165891

### PR-Kontakt

Tapete Records  
Matthias Kümpflein  
Tel. +49 (0)40-881666-63  
[mk@tapeterecords.com](mailto:mk@tapeterecords.com)

### Presseseite:

[www.tapeterecords.com/artists/elva](http://www.tapeterecords.com/artists/elva)